

Service-Learning

Silke van Kempen Geschäftsstelle des Netzwerks Service-Learning – Lernen durch Engagement



Was ist

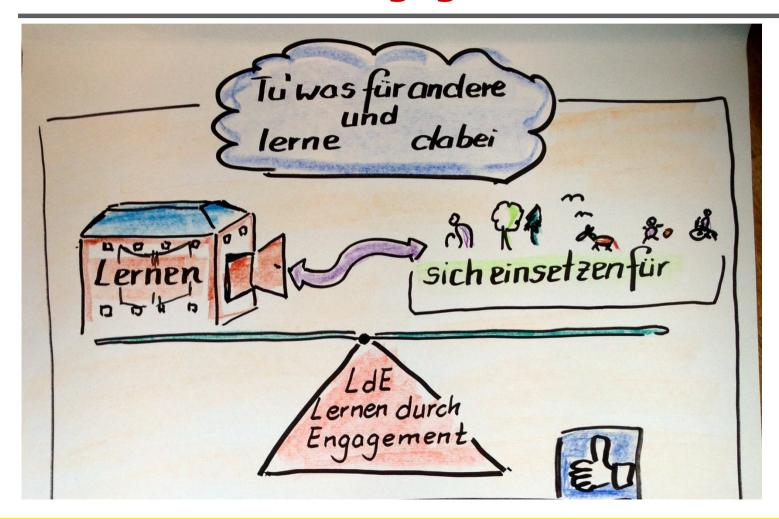
» Lernen durch Engagement «?

- ... Sich in der deutschen Sprache einüben, ist LERNEN/LEARNING.
- ... Ein frei zugängliches Konzert für Menschen des gesamten Stadtteils geben, ist ENGAGEMENT/SERVICE.
- ... Wenn Schüler*innen einer Willkommensklasse in Kooperation mit dem örtlichen Kindertheater einen Nachmittag mit Liedern in deutscher Sprache vorbereiten und gestalten, ist das LERNEN DURCH ENGAGEMENT.



Was ist

» Lernen durch Engagement «?





Was ist Service-Learning?

Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) verbindet gesellschaftliches Engagement von Schüler/innen mit fachlichem Lernen im Unterricht.

Die Lehr- und Lernform ist geeignet für alle Schulformen, Altersstufen und Unterrichtsfächer.



Beispiele ...

Schüler*innen einer 6. Klasse setzen sich in Geografie mit urbanen Räumen auseinander UND planen gemeinsam mit einer Migrantenorganisation eine Stadtrallye für neuangekommene Geflüchtete, die ihren neuen Lebensort so spielerisch

entdecken können.

Schüler*innen einer 3. Klasse befassen sich in Sachkunde mit Pflanzen, Boden und Wasser und sprechen über Gesundheit von Kindern weltweit **UND** erneuern mit den Kindern und Eltern der örtlichen Flüchtlingsunterkunft dessen Garten – denn die Kinder wünschen sich einen eigenen Garten zum Gestalten und zum Anbau von Gemüse.

Schüler*innen einer
Willkommensklasse lernen die
deutsche Sprache UND entwickeln
gemeinsam mit Mitschüler*innen
ihrer Schule mehrsprachige
Wortkarten, um auch den
Menschen in den Unterkünften,
die die Sprache noch nicht
können, die Kommunikation im
Alltag zu erleichtern.



Weiteres Beispiel...

Schüler/innen engagieren sich für die Lebensbedingungen afrikanischer Flüchtlinge, die in einer benachbarten Kirche Asyl erhalten haben **UND** lernen im Lernbereich Gesellschaft zu internationalen Konflikte, Fluchtgründen, bereiten in Deutsch Diskussionen und Präsentationen vor und üben ihre Schreibund Lesekompetenzen.

(Stadtteilschule St. Pauli, Hamburg)



Foto: Christoph Berens



Doppelte Zielsetzung

1. Demokratie & Zivilgesellschaft stärken

("Demokratie als Lebensform")

2. Unterricht & Lernen bereichern

("Lernen durch Erfahrung", konstruktivistische Auffassung von Lernen)

> "Mit dem was ich in der Schule lerne, kann ich wirklich etwas bewegen."





Darauf kommt es an! LdE-Qualitätsstandards

- Das Engagement der Schüler/innen reagiert auf einen realen Bedarf. Sie übernehmen bei ihrem Engagement Aufgaben, die von allen Beteiligten als sinn- und bedeutungsvoll wahrgenommen werden.
- Service-Learning ist Teil des Unterrichts und das Engagement wird mit Unterrichtsinhalten verknüpft (Curriculare Anbindung).
- Es findet eine regelmäßige und bewusst geplante Reflexion der Erfahrungen der Schüler/innen statt.



Darauf kommt es an! LdE-Qualitätsstandards

- Die Schüler*innen sind aktiv an der Planung, Vorbereitung und Ausgestaltung des LdE-Vorhabens beteiligt (Schülerpartizipation).
- Das praktische Engagement der Schüler*innen findet außerhalb der Schule und in Zusammenarbeit mit Engagementpartnern statt.
- Das Engagement und die Leistungen der Schüler*innen werden durch Feedback im gesamten Prozess und bei einem anerkennenden Abschluss gewürdigt (Anerkennung und Abschluss).



Lernen durch Engagement: Die Beteiligten

Schüler*innen Lernen durch Engagement Lehrer*innen

Aus Stadtteil oder Gemeinde:

Engagementpartner

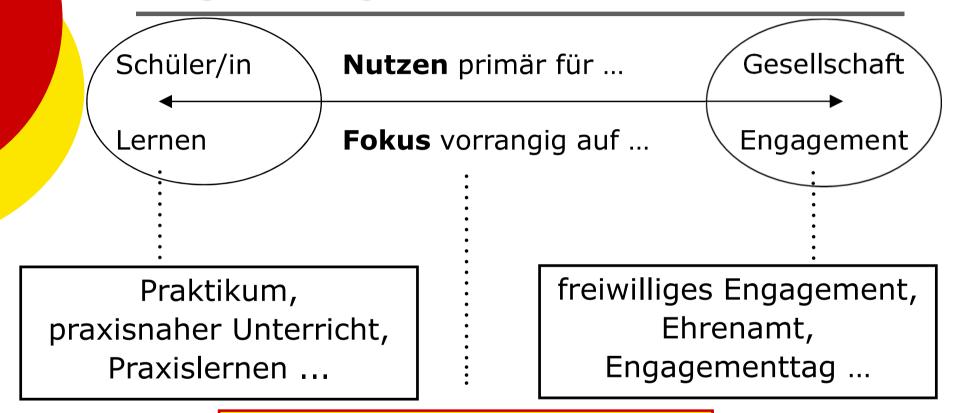
Gemeinwohlorientierte Organisationen mit Expertise, je nach Projekt; profitieren vom Engagement

& ggf. weitere Engagementempfänger

Andere Kinder/Jugendliche Ältere, Geflüchtete ...



Abgrenzung von LdE



Lernen durch Engagement